

Bekanntmachung UVgO: Übernahme und Verwertung von ca. 1000 Tonnen Mischschrott aus privaten Haushaltungen und sonstigen Herkunftsbereichen der Stadt Jena

Vergabenummer	762-2024
Bezeichnung	Übernahme und Verwertung von ca. 1000 Tonnen Mischschrott aus privaten Haushaltungen und sonstigen Herkunftsbereichen der Stadt Jena
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kommunalservice Jena
Postanschrift	Löbstedter Straße 56
Ort	07749 Jena
Telefon	+49 364149890
Fax	+49 36414989105
E-Mail	ksj@jena.de
URL	https://ksj.jena.de

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung [Übernahme und Verwertung von ca. 1.000 Tonnen Mischschrott aus privaten Haushaltungen und sonstigen Herkunftsbereichen der Stadt Jena](#)

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kommunalservice Jena
Postanschrift	Löbstedter Straße 56
Ort	07749 Jena

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) [Beginn 01.01.2025, Ende 31.12.2025](#)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	16.10.2024
Angebotsfrist	23.10.2024 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	13.12.2024

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung BMWK Rundschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung ThuerVgG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Übernahmeerklärung nach Gewerbeabfallverordnung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Übersicht Verwerter/Entsorger (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, **keine**
die erforderlich sind, um die
Befähigung und Erlaubnis
zur Berufsausübung zu
überprüfen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, **keine**
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, **keine**
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kauttionen und **keine**
Sicherheiten

Wesentliche
Zahlungsbedingungen oder **gemäß VOL/B und ZVB Stadt Jena (Anlage 2) und Anlage 10 Vertragsmuster**
Angabe der Unterlagen, in
denen sie enthalten sind

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen **Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen:
entweder**

- Angabe einer Präqualifikationsnummer über eine Präqualifikation
 - Referenzlisten über ausgeführte Aufträge aus den letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner
- oder
- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmensitz;
ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Anlage III) oder EEE - Einheitliche Europäische Eigenerklärung inkl. Referenzlisten über ausgeführte Aufträge aus den letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese ebenfalls in einem Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind bzw. ist von diesem Unternehmen die Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.

Bei Bietergemeinschaften ist als Rechtsform nur die gesamtschuldnerisch haftende mit bevollmächtigtem Vertreter zugelassen. Eine entsprechende Erklärung ist mit dem Angebot vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot folgende Dokumente ausgefüllt einzureichen:

- Eigenerklärung zum ThuerVgG (Anlage IV)
- Eigenerklärung zum MiLoG (Anlage VI)
 - Eigenerklärung zum BMWK Rundschreiben (Anlage VII)
- (Bitte beachten Sie die Erläuterung zur Eigenerklärung ThuerVgG (Anlage V))
- Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb (der Auftragnehmer trägt Sorge dafür, dass das Unternehmen über den gesamten Vertragszeitraum über ein gültiges EfB Zertifikat verfügt)
 - Übersicht Verwerter Entsorger (s. Anhang 1 a)
 - Übernahmeerklärung nach Gewerbeabfallverordnung

Werden Nachunternehmer (NU) für den Transport eingesetzt sind alle Informationen zur Rechtsform des Bieters und dessen Eignung sowie alle geforderten Eigenerklärungen analog vom Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen. Sollte ein NU, welcher ausschließlich für Transportleistungen eingesetzt wird nicht über ein Zertifikat für Entsorgungsfachbetrieb verfügen, so hat dieser die Beförderungserlaubnis nach § 53 mit dem Angebot einzureichen. Werden NU für die Verwertung des Altholzes eingesetzt so sind sämtliche o.g. Unterlagen analog auch vom NU mit dem Angebot einzureichen.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"

URL zu den Auftragsunterlagen <https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y4GY12LHN30V/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [23.10.2024 10:00 Uhr](#)

Ort [Jena](#)

Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen [keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote [Elektronisch in Textform](#)
[Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)
[Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren [Nein](#)

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten. [Nein](#)

Forderung von Proben und Mustern [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Das Kriterium für die Zuschlagserteilung ist der Angebotspreis. Der angegebene Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 14 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen vor dem Vertragsschluss informieren. Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht vor Ablauf der vorgenannten Frist die Möglichkeit der Beanstandung, welche an den o.g. Auftraggeber zu richten ist. Hilft der o.g. Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, so wird er die Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt \(Nachprüfungsbehörde\), Referat 250 - Vergabeangelegenheiten, Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar, E-Mail: \[vergabekammer@tlvwa.thueringen.de\]\(mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de\) oder \[nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de\]\(mailto:nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de\) durch Uebersendung des Vorgangs unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund § 14 Abs. 5 Thüringer Vergabegesetz für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde Kosten \(Gebühren und Auslagen\) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben](#)

werden. Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§14 Absatz ThuerVgG). Es gilt deutsches Recht. Das Verfahren erfolgt anhand der UVGO sowie des ThuerVgG. Es gelten die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B) sowie die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena (ZVB). Die Unterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal <https://www.dtv.de> abgerufen werden. Ein postalischer Versand der Unterlagen erfolgt nicht. Die Kommunikation erfolgt über die Vergabepattform <https://www.dtv.de>. Das Einreichen von Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal <https://www.dtv.de>. Eine postalische Angebotsabgabe ist nicht möglich. Wir möchten alle Teilnehmer am Ausschreibungsverfahren bitten, sich im Vergabeportal zu registrieren. Nur so kann von Seiten der Vergabestelle sichergestellt werden, dass alle nachträglichen Informationen unmittelbar zur Verfügung gestellt werden können. Erfolgt keine Registrierung von Seiten der Bieter sind diese für die Vollständigkeit und Aktualität Ihrer Vergabeunterlagen selbst verantwortlich. Die Unterlagen werden auf der Vergabepattform verschlüsselt gespeichert und können, nach Ablauf der Angebotsfrist, nur von einem autorisierten Personenkreis eingesehen werden.
0NW050/S01-262

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y4GY12LHN30V